

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Okt. 1910. || Nr. 43 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Prof. Hector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Prof. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder,
Höglirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gösau (St. Gallen),
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Ginsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an Prof. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozuglage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Inhalt: Das Theater der Gegenwart und seine Reform. — Pensions-Berechnungs-Tabelle für
preußische Lehrer. — Pädagogisches vom Herz-Jesu-Kongress. — Vereins-Chronik. — Pädago-
gische Chronik. — Aus Kantonen. — Krankenkasse. — Literatur. — Inserate.

Das Theater der Gegenwart und seine Reform.*)

Das moderne Theater sinkt mehr und mehr zu einem gewöhnlichen Amusement herab, befriedigt sollen werden die eitle Sensationsgier und sexuelle Lüsternheit der obren Zehntausend, d. h. jener Leute, die bloß ins Theater gehen, um zu sehen und gesehen zu werden, um sich an sabelhaften Bühneneffekten und ausgesuchten Toiletten zu weiden. Die große Masse hingegen kann vielsach das Theater nicht besuchen wegen der hohen Eintrittspreise. Das weite Land, die Provinzstädte haben fast nie Gelegenheit, einem guten Schauspiele beizuwohnen, dafür wird ihnen geboten überreicher Anlaß, den Schmuck der Großstadtbühne anzusehen, den die „Schmieren“ verbreiten unter den wohlklingendsten Namen.

Und diese Wandertruppen verderben den guten Ruf des Theaters gründlich. Bereits ist der Durchschnittsbürger so urteilslos geworden,

*) Siehe hierüber einen einläßlichen Artikel im 1. Heft vom Jahre 1908
der „Katholische Welt“, illustr. Familienblatt.